

ting). Monobetrieb ist nur ohne Rauschunterdrückung möglich. Außerdem ist für Tonbandamateure ein Kalibrierton zum Einpegeln des Tonbandgerätes eingebaut. Die Feldstärke wird durch fünf LED's angezeigt, mit einer Taste kann auf Mehrwegeempfangsanzeige umgeschaltet werden.

Die technische Qualität ist insgesamt gut, der Frequenzgang, das Übersprechen und die Verzerrungen sind sehr gut.

Beim Empfangstest war bei einem Senderabstand von 150 kHz der Monoempfang sauber, Stereo war leicht verrauscht. 100 kHz Mono war ebenfalls sauber, in Stereo war hier kein Empfang möglich.

Toshiba ST-530

Der Toshiba ST-530 ist ein echter Synthesizer-Tuner mit acht Stationstasten, Sendersuchlauf und einer Taste für eine Verstimmung des Senders um +50 kHz, falls ein Sender mal dazwischen liegt. Die Handabstimmung kann um den Faktor 10 erhöht werden, also statt 100 kHz 1 MHz. Die Feststationen bleiben bei Stromausfall bis zu 24 Stunden gespeichert. Der Tuner hat kein Instrument zur Mittenabstimmung, durch die Quarzabstimmung arbeitet er immer im Optimum.

Der Suchlauf stoppt auch hier bei empfangswürdigen Sendern und muß erneut gestartet werden, am Skalenende kehrt er automatisch zum Anfang zurück. Die Feldstärkeanzeige erreicht schon bei sehr geringen Antennenspannungen ihr Maximum, ist also zum Ausrichten einer Rotorantenne ungeeignet.

Die technischen Daten sind insgesamt gut, die Trennschärfe ist ausgezeichnet. Die Stereumschaltswelle ist viel zu niedrig gewählt, der Fremdspannungsabstand beträgt bei ihr nur 11 dB. Es werden zu viele stark verrauschte Sender auf Stereo umgeschaltet.

Der Empfangstest war bei 150 kHz Mono sauber, bei Stereo leicht verrauscht, bei 100 kHz Mono ebenfalls sauber, bei Stereo gering gestört.

FonoReport



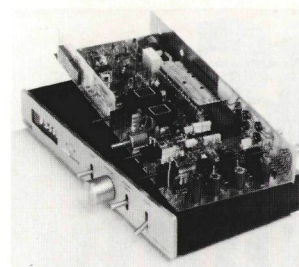
Uher

Für Uher bleibt nach dem starken Absatzrückgang der letzten Jahre sozusagen ein „harter Kern“ von Spulengerät-Käufern, der sich aus drei Gruppen zusammensetzt: den engagierten HiFi-Fans, den Tonbandamateuren, die gerne Live-Aufnahmen machen, und den kommerziellen Anwendern von Rundfunk und Industrie. Für diese Gruppen hat Uher sein erfolgreiches Report 4000 (circa 800 000 verkaufte Exemplare) weiterentwickelt. Beim Report-Monitor sind drei Tonköpfe, die Monitorbetrieb ermöglichen, Spitzenanzeigen für beide Kanäle, LED-Betriebsanzeigen, eine Stromversorgung für Kondensatormikrofone und eine vollelektronische Umschaltung der Verstärker vorhanden. Geändert hat sich natürlich auch das Design. Es ist als Mono-, 2- beziehungsweise 4-Spur-Stereogerät erhältlich.



Commander

Technics führt nun ebenfalls eine komplette HiFi-Anlage im Programm, bei der alle wichtigen Funktionen drahtlos über eine Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden können. Durch einen Tastendruck auf die leicht ansprechenden Commander-Tasten können das Cassettengerät RS-M45, der Plattenspieler SL-Q33, der Stereotuner-Vorverstärker ST-K808 und ein Endverstärker SE-A808 vom Sessel aus gesteuert werden. Außer zum Platten- beziehungsweise Cassettenwechsel braucht die Anlage nicht mehr berührt zu werden.



Symbiose

Der Tuner D1 ist von Restek mit der gleichen technischen Akribie wie der Vorverstärker entwickelt und produziert worden. Hinsichtlich seiner klanglichen Qualität soll er auf dem gleichen Niveau wie der Vorverstärker stehen. Technik und Design sind hier so aufeinander abgestimmt, daß man fast von einer „Symbiose“ sprechen kann.



Schaltzentrale

Vivanco erweitert die Palette seines HiFi-Zubehörs durch eine Serie von Umschalt-pulten, die für den Anschluß, bzw. die Kombination verschiedener Lautsprecher, Kopfhörer und Tonquellen geeignet sind. Die Umschalt-einheiten Contact - 55 ermöglichen es, die Schaltkombinationen der einzelnen Komponenten einer bestehenden HiFi-Anlage um ein Vielfaches zu erhöhen.

Schwanenhals

1964 hatte Sennheiser das Schwanenhals-Mikrofon MD 408 N eingeführt. Aufbauend auf den Erfahrungen mit diesem Mikrofon und unter Einbeziehung neuester Erkenntnisse bringt Sennheiser nun ein neues Schwanenhals-Mikrofon, das MD 908, auf den Markt. Besonderes Augenmerk wurden auf die Richtcharakteristik, auf Störuneempfindlichkeit, auf modernes Design und eine universelle Einsatzmöglichkeit gelegt.

Magnetische Verzerrungen

Kenwood hat einen neuen Vollverstärker, den L-01A.T entwickelt, bei dem völlig auf magnetisches Material verzichtet wurde. Der Vorteil liegt in geringeren magnetischen Verzerrungen, die durch Wirbelströme verursacht werden. Auch die Netzversorgung wurde logischerweise aus dem Gerät genommen, der Verstärker wird von einem externen Netzteil versorgt.

Weitere Neuheiten bei Kenwood sind ein PCM Audio Prozessor L-Z1, der deutlich die Vorteile dieser neuen Technologie zeigt. Um Fehlfunktionen zu kompensieren wurde ein zweites „Error Correction System“ hinzugefügt. Natürlich enthält auch er keine magnetischen Materialien, um magnetische Verzerrungen auszuschließen.

Ein Spitzenplattenspieler ist der L-07D. Er erfüllt höchste Ansprüche, denn seine Gleichlaufeigenschaften liegen bei 0,02%. Um jegliche Resonanzerscheinungen der Schallplatte auszuschließen, wird ein schwerer Ring um ihren äußeren Rand, auf ihr Etikett ein ebenso schweres Gewicht, gelegt. Sie liegt dadurch außerordentlich plan.

Eine letzte derzeitige Neuheit von Kenwood ist ein photoelektrischer Tonabnehmer L-X5 mit einem speziellen Vorverstärker L-X6. Der Tonabnehmer zeichnet sich durch ein ungemein sauberes Klangbild bei hohen Frequenzen aus. Er zeichnet sehr plastisch und natürlich. Seine technischen Vorteile sind hervorragendes Einschwingverhalten und ein hervorragender Frequenzgang.

Federleicht

Viele HiFi-Fans empfinden das Tragen eines Kopfhörers als lästig. Sony fühlte sich dadurch angespornt, einen kleinen, leichten Kopfhörer zu entwickeln mit allen Klangqualitäten eines „Großen“. Das Grundproblem, hohen Schalldruck bei kleinen Hörkapselabmessungen zu erzielen, wurde durch die Verwendung eines Samarium-Kobaltmagneten gelöst. Sein magnetisches Feld ist dreimal so intensiv wie das eines herkömmlichen Magneten.



Mobil

Hitachi liefert für seine Minis nun einen praktischen Transportkoffer. Alle Komponenten können darin fest verkabelt und spielbereit mitgenommen werden für Freizeit und Beruf.

